

Über die „Totimpfstoffe“ gegen Covid19 Stand Dez. 2021

Neuerdings werden Alternativen zu den mRNA- Impfstoffen entwickelt und beworben:

1. **Nuvaxovid** NVX-CoV2373 (Fa. Novavax,): KEIN klassischer Totimpfstoff! Enthält Spike-Proteine, Matrix M, ein völlig neues und unerprobtes Prinzip, seit Dezember 2021 „zugelassen“
2. **VLA2001** (Fa. Valneva,): KEIN klassischer Totimpfstoff! Enthält Nukleinsäuren (RNA-Bausteine!), die in die Zellen gelangen, „Zulassung“ vermutlich Jan 2022
3. **Coronavac, Sinovac, Vero**, (Fa. Sinovac China) Wahrscheinlich SEHR schlecht wirksam. Die Wirkung (wenn überhaupt) sinkt alle 6 Wochen um die Hälfte. In Deutschland nicht zugelassen
4. **SputnikV** (Gamaleya Institut, Russland) In Deutschland nicht zugelassen ,wenig Information erhältlich
5. **Lubecavax** (Fa. Perkin- Elmer, entwickelt von Dr. Stöcker): nicht zugelassener Totimpfstoff. Leider hält der Milliardär Dr. Stöcker die notwendigen und sinnvollen Doppel- Blind- Studien für entbehrlich. Man sehe ja an der Bildung von Antikörpern, dass der Impfstoff wirke!?

Probleme für 1-4:

- Alle haben eine viel zu kurze Beobachtungszeit, um belastbare Aussagen zu Wirksamkeit, Wirkdauer und Nebenwirkungen machen zu können
- Gegen Omikron ist der Erfahrungsschatz noch kleiner. Wahrscheinlich wirken alle 4 überhaupt nicht oder kaum

Probleme für alle Covid- Impfstoffe:

- Zulassungsstudien zu kurz
- Zulassungsstudien von den Herstellern durchgeführt und damit wenig glaubwürdig
- Langzeit- Nebenwirkungen völlig unbekannt
- Meldefreudigkeit bei Nebenwirkungen/ Impfschäden/ Todesfällen viel zu gering
- Meldungen über Nebenwirkungen/ Impfschäden/ Todesfälle werden in den Mainstream- Medien verschwiegen
- Inhaltsstoffe z.T. nicht zugelassen
- Ohne endgültige Zulassung ist die Impfung Teil einer Studie, bei der absolute Freiwilligkeit unerlässlich ist ([Nürnberger Codex](#)). Deshalb ist jegliche Impfpflicht oder auch nur gesellschaftlicher Zwang oder Werbung verboten

Probleme bei allen Impfstoffen:

- Einfluss der Hersteller bei der Zulassung und der „Information“ für Ärzte, Behörden, Bevölkerung und Politiker viel zu groß
- finanzielle Abhängigkeit der Medien von den Herstellern viel zu groß
- Wissenschaftsbetrug in Form von suggestiven Kausalitätsbehauptungen („seit Einführung der ...-impfung geht die...Krankheit zurück)
- freie, unkontrollierte Preisgestaltung bei allen neuen Medikamenten!
-